

Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die
digitale Version
von **Deutsch
perfekt** gratis:



Arbeitsblatt 1 Wörter lernen

Umfrage und Navigation auf Deutsch

1. Was ist der Inhalt der Umfrage (= systematisches Fragen, zum Beispiel zu Meinungen)?
→ Ergänzen Sie! Machen Sie danach die Umfrage im Kurs!

Umfrage zum Thema _____

1. Wie oft _____ Sie im Monat _____ ein?
- A öfter
 B jede Woche
 C jede zweite Woche
 D weniger oft
2. Warum _____ Sie gerne _____ ein?
(Hier können Sie mehrere Antworten wählen.)
- A Preis
 B Komfort
 C Zeit
 D Möglichkeit, aus vielen Produkten zu wählen
3. Informieren Sie sich beim _____ auch über die Meinung von Kunden, die auch dort gekauft haben?
- A Ja, aber nur wenn man viele Meinungen zu den Produkten sehen kann.
 B Ja, immer.
 C Nein, weil ich meine eigene Meinung habe.
 D Nein, weil viele Meinungen nicht wahr sind.
4. Was _____ Sie meistens _____ ?
- A Kleidung
 B Technik
 C Lebensmittel
 D anderes: _____

2. Simulieren Sie zu zweit das Einkaufen in einem Onlineshop.
→ Partner A stellt Partner B verschiedene Aufgaben. Auf diesem Weg navigiert Ihr Team durch den Onlineshop. Partner B reagiert mit passenden Klicks, Aktionen und Kommentaren auf die Kommandos. Wechseln Sie danach die Rollen!
Wie viele der gelernten Wörter können Sie zum Inhalt Ihrer Onlineshop-Reise machen?

Schon fertig? Diskutieren Sie zusammen diese Fragen:

- Würden Sie etwas von einem Onlineshop kaufen, auch wenn Sie die Sprache der Webseite noch nicht so gut können?
- Welche Elemente helfen Ihnen, sich in einem fremdsprachigen Onlineshop trotzdem zu orientieren?

Hilfe nötig?

Beispiele für gute Aufgaben sind: „Wähl etwas im Auswahlmenu.“, „Zeig mir ein Sonderangebot.“, „Übersetz mit einem Online-Tool eine Kundenbewertung.“, „Leg ein Produkt in den Warenkorb.“ ... Wenn Sie noch mehr Inspiration brauchen, orientieren Sie sich an Übung 1 von Seite 36!



Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

Arbeitsblatt 2 Grammatik

Einmal die
digitale Version
von **Deutsch
perfekt** gratis:



Wechselspiel: nach dem Grund fragen

Sprechen Sie in Rollen: Sie und Ihr Lieblingsnachbar / Ihre Lieblingsnachbarin sind sehr neugierig und wollen alles über die anderen Nachbarn wissen. → Formulieren Sie Fragen mit *warum* oder *wieso*, Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet. Danach reagieren Sie auf die Fragen Ihres Partners / Ihrer Partnerin mit den Erklärungen des Arbeitsblatts und benutzen die Konnektoren *weil*, *da*, *denn* und *nämlich*. Achten Sie dabei auf die Syntax!

Beispiel:

A: Warum/Wieso geht Karl einkaufen?

B: Weil sein Kühlschrank leer ist. / Er geht einkaufen, denn sein Kühlschrank ist leer. / ... da sein Kühlschrank leer ist. / ... sein Kühlschrank ist nämlich leer.

A

Karl Geht einkaufen?	Sabine Auto kaputt.	Herr Hut Freut sich?	Uta War gestern lange wach.
Frau Becker Besucht Deutschkurs?	John Hat Bauchschmerzen.	Antonia Ruft so laut?	Vincent Kauft sich neue Schuhe.
Hans Sieht so traurig aus?	Frau Riesinger Möchte den Bus kriegen.	Tom Macht Sport?	Marie Hat viel gearbeitet.
Maria Spricht so schnell?	Wilhelm Möchte joggen.	Tamara Fährt nicht ins Büro?	Herr Frische Braucht mehr Platz.

B

Karl Kühlschrank leer	Sabine Ruft die Werkstatt an?	Herr Hut Hat 50 Euro gefunden.	Uta Ist so müde?
Frau Becker Will Deutsch lernen.	John Geht zum Arzt?	Antonia Mutter hört schlecht.	Vincent Fährt in die Stadt?
Hans Hund ist gestorben.	Frau Riesinger Läuft so schnell?	Tom Will fit bleiben.	Marie Hat Kopfschmerzen?
Maria Hat wenig Zeit.	Wihelm Ist im Park?	Tamara Arbeitet von zu Hause.	Herr Frische Zieht um?



Deutsch perfekt



IM UNTERRICHT

Arbeitsblatt 3 Sammelkarte Sprechen

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Improvisationstheater



Im Improvisationstheater ist es wichtig, spontan und kreativ zu sein.
→ Spielen Sie die kleinen Szenen in der Stimmung, die Sie per Zufall gesagt bekommen.

Die beiden Akteure sind unterwegs ins Theater, sind aber zu spät dran.	Die beiden Akteure müssen gleich aus dem Haus, finden aber ihre Theaterkarten nicht mehr.	Die beiden Akteure sind frisch verliebt.	Die beiden Akteure haben sich gerade gestritten und sind ärgerlich.
Die beiden Akteure sind auf dem Heimweg vom Theater und warten auf den Bus.	Das Theaterstück ist zu Ende: Den beiden Akteuren hat das Theaterstück gut gefallen.	Der eine Akteur ist sehr müde, der andere fühlt sich sehr fit und aktiv.	Die beiden Akteure sind sehr nervös.
Das Theaterstück ist zu Ende: Den beiden Akteuren hat das Theaterstück nicht gefallen.	Das Theaterstück ist zu Ende: Einem Akteur hat das Stück gefallen, dem anderen nicht.	Die beiden Akteure sind traurig.	Die beiden Akteure sind schon sehr alt.
Die beiden Akteure beobachten in der Pause andere Theaterbesucher.	Die Akteure sitzen auf dem Sofa und schauen ein Theaterstück im Fernsehen an.	Die beiden Akteure sind sehr fröhlich.	Die beiden Akteure sind gelangweilt.

